

# Benutzerhandbuch



cinesamples

# **Einführung**

Ein Dankeschön dafür, dass Sie die Cinesamples CineOrch Sample-Bibliothek für Kontakt 4 gekauft haben!

Dieses Handbuch besteht aus zwei Hauptabschnitten. Als erstes folgt eine einfache Erklärung über die Zuordnungen in den verschiedenen CineOrch Patches. Danach kommt in diesem Handbuch ein Nachschlagewerk über alle Steuerelemente.

# Zuordnungen

Die Zuordnungen in den Patches von CineOrch sind leicht zu benutzen, da sie nicht nur logisch über eine kompatible 88er Tastatur verteilt sind, sondern auch, weil die Tasten in der Benutzeroberfläche von Kontakt in verschiedenen Farben dargestellt werden, um die verschiedenen Bereiche zu kennzeichnen. Im Folgenden werden die Zuordnungen für jeden Patch erklärt.

## Der „Low Chords“ Patch



In diesem Patch ist die Tastatur im Wesentlichen in zwei Hälften geteilt. Die untere Hälfte der Noten sind alles Dur-Dreiklänge, während die obere Hälfte alles Moll-Dreiklänge sind. Diese Akkorde stehen nicht nur für jede Taste bereit, sondern auch noch in verschiedenen Umkehrungen. Die untersten Bereiche der Dur und Moll-Bereiche sind Grundtonakkorde, während im höheren Bereich die Akkorde in der 1. Umkehrung mit der Terz im Bass sind. In der klassischen Musiktheorie sind diese Akkorde als „6/4 Akkorde“ bekannt.

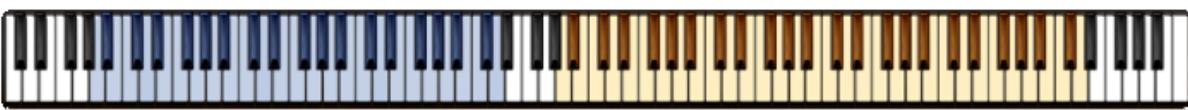
## Der „Tutti Chords“ Patch



In diesem Patch ist die Tastatur in drei Bereiche aufgeteilt. Der tiefste Bereich der Tastatur enthält alle Dur-Akkorde, der mittlere die Moll-Akkorde. Der höchste Bereich enthält die übermäßigen Dreiklänge. In jedem Bereich ist die tiefste Umkehrung auf den tiefsten Bereich des Tastenbereichs gelegt, während jede höhere Oktave innerhalb des Bereiches mit einer höheren Umkehrung belegt ist – und dadurch sehr intuitiv zu nutzen ist.

Es gibt außerdem zwei Keyswitches mit den Werten **A-0** und **A#-0**, womit Sie zwischen den standmäßig sustain/staccato Noten und der marcato Artikulation umschalten können.

## Der „Tutti Octaves“ Patch



In diesem Patch gibt es zwei Hauptbereiche. Die untere Hälfte der Tastatur enthält alle marcato-Artikulationen, während die obere Hälfte die sustain/staccato Klänge enthält.

# Die Einstellungen in der Benutzeroberfläche

Die Patches in CineOrch haben eine einfache aber mächtige Benutzeroberfläche. Hier ist eine Liste mit all den Einstellungsmöglichkeiten und deren korrespondierende Funktion in jedem Patch.

## Der „Low Chords“ Patch



**Monophonic** – Dieser Knopf steuert, ob die Noten monofon oder polyfon sind. Wenn man im monofon-Modus ist, kann nur eine Note gleichzeitig abgespielt werden. Diese Einstellung kann durch rechtsklicken auf den Knopf und Zuweisung einer MIDI CC# automatisiert werden. Auf diesem Weg können Sie diesen Modus innerhalb ihres Sequenzers oder während einer Aufführung dynamisch ein- oder ausschalten.

**Dynamics on CC** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, wird die Dynamik durch einen MIDI-Continous-Controller gesteuert, was Ihnen erlaubt, zwischen den verschiedenen Dynamikstufen weich zu überblenden. Welche MIDI CC# die Dynamik steuert, wird in dem dazugehörigen Feld eingestellt.

**Dynamics on Vel** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, dann wird die Dynamik ausschließlich dadurch gesteuert, wie hart oder weich Sie in die Tasten hauen. Sie können die Kurve der Anschlagsstärke in dem Aufklappmenü auf der rechten Seite einstellen. Wenn die Einstellung auf „Curve:Normal“ eingestellt ist, arbeitet die Anschlagstärke wie gewohnt mit einem linearen Anstieg. Wenn es auf „Curve:Quiet“ eingestellt ist, ist die Dynamik zurückgenommen und bei „Curve: Loud“ favorisiert die Einstellung höhere Anschlagstärken.

## Der „Tutti Chords“ Patch



**Tighten Staccato** – Dieser Knopf bestimmt den Startpunkt der Staccato-Samples, um die Anschläge zu verstören. Wenn er auf 0% gestellt wird, wird der gesamte natürliche Anschlag des Staccato gespielt, wärend bei 100% der Anschlag so weit wie möglich verdichtet wird, um einen schnelleren mehr rhythmisch-präziseren Anschlag zu erhalten.

**Monophonic** – Dieser Knopf steuert, ob die Noten monofon oder polyfon sind. Wenn man im monofon-Modus ist, kann nur eine Note gleichzeitig abgespielt werden. Diese Einstellung kann durch rechtsklicken auf den Knopf und Zuweisung einer MIDI CC# automatisiert werden. Auf diesem Weg können Sie diesem Modus innerhalb ihres Sequenzers oder wärend einer Aufführung dynamisch ein- oder ausschalten.

**Sloppy RR** – Wenn er eingeschaltet ist, fügt er nicht perfekte Samples (und nicht nur Variationen) der Round-Robin-Kette hinzu und erhöht damit den Realismus der natürlichen Unvollkommenheit eines echten Orchesterspiels.

**Marcato Art.** – Wenn dieser Knopf eingeschaltet ist, wechseln die Samples von den sustain/staccato zu den marcato Artikulationen. Obwohl man diesen Knopf auch durch Rechtsklick und der Zuordnung der MIDI CC# automatisieren kann, gibt es auch noch zwei Keyswitches am unteren Ende einer 88er Tastatur, um die marcato Artikulation ein- oder auszuschalten. **A-0** schaltet die marcato Artikulation aus, wärend **A#-0** sie einschaltet.

**Dynamics on CC** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, wird die Dynamik durch einen MIDI-Continous-Controller gesteuert, was Ihnen erlaubt, zwischen den verschiedenen Dynamikstufen weich zu berblenden. Welche MIDI CC# die Dynamik steuert, wird in dem dazugehörigen Feld eingestellt.

**Dynamics on Vel** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, dann wird die Dynamik ausschließlich dadurch gesteuert, wie hart oder weich Sie in die Tasten hauen. Sie können die Kurve der Anschlagsstärke in dem Aufklappmenü auf der rechten Seite einstellen. Wenn die Einstellung auf „Curve:Normal“ eingestellt ist, arbeitet die Anschlagsstärke wie gewohnt mit einem linearen Anstieg. Wenn es auf „Curve:Quiet“ eingestellt ist, ist die Dynamik zurückgenommen und bei „Curve: Loud“ favorisiert die Einstellung höhere Anschlagsstrken.

**Stacc on High Vel/Low Vel** – Dieses Aufklappmenü steuert, ob leise Noten als staccato im Gegensatz zu sustain oder ob laute Noten als staccato gespielt werden sollen, abhangig von Ihrer persönlichen Vorliebe.

**Vel Split** – Dieses Feld erlaubt es Ihnen, einen Wert zwischen 1 und 127 einzugeben, an dem die Anschlagsstärke zwischen staccato und sustain unterscheidet.

## Der „Tutti Octaves“ Patch



**Tighten Staccato** – Dieser Knopf bestimmt den Startpunkt der Staccato-Samples, um die Anschläge zu verstärken. Wenn er auf 0% gestellt wird, wird der gesamte natürliche Anschlag des Staccato gespielt, während bei 100% der Anschlag so weit wie möglich verdichtet wird, um einen schnelleren mehr rhythmisch-präzisen Anschlag zu erhalten.

**Monophonic** – Dieser Knopf steuert, ob die Noten monofon oder polyfon sind. Wenn man im monofon-Modus ist, kann nur eine Note gleichzeitig abgespielt werden. Diese Einstellung kann durch rechtsklicken auf den Knopf und Zuweisung einer MIDI CC# automatisiert werden. Auf diesem Weg können Sie diesem Modus innerhalb ihres Sequenzers oder während einer Aufführung dynamisch ein- oder ausschalten.

**Sloppy RR** – Wenn er eingeschaltet ist, fügt er nicht perfekte Samples (und nicht nur Variationen) der Round-Robin-Kette hinzu und erhöht damit den Realismus der natürlichen Unvollkommenheit eines echten Orchesterspiels.

**Dynamics on CC** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, wird die Dynamik durch einen MIDI-Continuous-Controller gesteuert, was Ihnen erlaubt, zwischen den verschiedenen Dynamikstufen weich zu überblenden. Welche MIDI CC# die Dynamik steuert, wird in dem dazugehörigen Feld eingestellt.

**Dynamics on Vel** – Wenn das Aufklappmenü auf diese Option eingestellt ist, dann wird die Dynamik ausschließlich dadurch gesteuert, wie hart oder weich Sie in die Tasten hauen. Sie können die Kurve der Anschlagsstärke in dem Aufklappmenü auf der rechten Seite einstellen. Wenn die Einstellung auf „Curve:Normal“ eingestellt ist, arbeitet die Anschlagsstärke wie gewohnt mit einem linearen Anstieg. Wenn es auf „Curve:Quiet“ eingestellt ist, ist die Dynamik zurückgenommen und bei „Curve: Loud“ favorisiert die Einstellung höhere Anschlagsstärken.

**Stacc on High Vel/Low Vel** – Dieses Aufklappmenü steuert, ob leise Noten als staccato im Gegensatz zu sustain oder ob laute Noten als staccato gespielt werden sollen, abhängig von Ihrer persönlichen Vorliebe.

**Vel Split** – Dieses Feld erlaubt es Ihnen, einen Wert zwischen 1 und 127 einzugeben, an dem die Anschlagsstärke zwischen staccato und sustain unterscheidet.

## Kontakt

Wenn Sie irgendwelche Fragen haben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören! Unsere Adresse des Kunden-Supports ist:

<http://cinesamples.com/support/>

Copyright © 2010, Cinesamples, LLC. All Rights Reserved.

Übersetzung: Michael Reukauff